

Uranium Energy Corp begrüßt historischen Entwurf einer parteiübergreifenden Senatsfinanzierungsmaßnahme für die Bildung einer Uranreserve der USA

Corpus Christi TX, 11. November 2020 - Uranium Energy Corp. (NYSE: UEC; "UEC" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/>) freut sich, berichten zu können, dass der Bewilligungsausschuss des Senats Entwürfe für die Finanzierungsmassnahmen des Geschäftsjahres 2021 und die Zuteilungen der Unterausschüsse veröffentlicht hat, die 150 Millionen Dollar für die Uranreserve der USA enthalten (<https://bit.ly/3ljJUj8>). Der Vorsitzende des Bewilligungsausschusses des Senats, Richard Shelby, nahm die Erklärung zur Kenntnis: "Im Großen und Ganzen sind diese Gesetzesvorlagen das Ergebnis der parteiübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Ausschussmitgliedern".

Die Finanzierung der Uranreserve der Vereinigten Staaten wird im Energy and Water Development Subcommittee Bill (<https://bit.ly/3ndGIX8>) wie folgt beschrieben

- "*Uranreserve-Programm*" - 150 Millionen Dollar für die Initiierung des Programms, genau wie der Budgetantrag.

Das vorgeschlagene Finanzierungsniveau wird zwischen den Rückstellungen für die nukleare Infrastruktur von Energy & Water (120 Mio. USD) und den Rückstellungen für die Nichtverbreitung von Verteidigungsgütern (30 Mio. USD) aufgeteilt. Der Gesetzentwurf wird, falls er verabschiedet wird, dem Energieministerium (Department of Energy, DOE) die volle Finanzierung für die Umsetzung eines Programms für die heimische Uranreserve zur Verfügung stellen".

Amir Adnani, CEO und Präsident der UEC, erklärte: "Wir begrüßen diese historische parteiübergreifende Aktion, die uns der Finanzierung und Umsetzung der Uranreserve der USA einen Schritt näher bringt. Wir sind optimistisch, dass der nächste Schritt der Konferenzen von Repräsentantenhaus und Senat reibungslos verlaufen und noch vor Jahresende zu einer endgültigen Gesetzesvorlage führen wird. Im Falle seiner Verabschiedung wird dieses Gesetz das DOE in die Lage versetzen, mit der Finanzierung zu beginnen, die erforderlich ist, um das Wachstum der heimischen Uranbergbauindustrie anzukurbeln. Die US-Nuklearindustrie liefert mit der weltweit größten Reaktorflotte von 96 betriebsbereiten Reaktoren etwa 55% der kohlenstoffemissionsfreien Elektrizität des Landes.

Mit der grössten US-Ressourcenbasis an vollständig genehmigten und kostengünstigen In-situ-Rückgewinnungsprojekten in Texas und Wyoming ist UEC ideal positioniert, um bei einem Wiederaufleben des heimischen Uranbergbaus eine führende Rolle zu spielen".

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist ein in den USA ansässiges Uranbergbau- und Explorationsunternehmen. In Südtexas ist der Hub-and-Spoke-Betrieb des Unternehmens durch die voll lizenzierte Hobson-Verarbeitungsanlage verankert, die für die ISR-Projekte Palangana, Burke Hollow und Goliad von zentraler Bedeutung ist. In Wyoming kontrolliert die UEC das Projekt Reno Creek, das größte genehmigte ISR-Uranprojekt in den USA, das vor dem Bau steht. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline von Uranprojekten in Arizona, New Mexico und Paraguay, ein Uran-/Vanadiumprojekt in Colorado und ein großes, hochgradiges Ferrotitanprojekt in Paraguay. Die Betriebe des Unternehmens werden von Fachleuten mit einem anerkannten Profil für Spitzenleistungen in ihrer Branche geleitet, ein Profil, das auf vielen Jahrzehnten praktischer Erfahrung in den Schlüsselaspekten der Uranexploration, -erschließung und -gewinnung basiert.

Kontakt Uranium Energy Corp Investor Relations unter

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE: UEC

WKN: AØJDRR

ISIN: US916896103

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Safe-Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, wie dieser Begriff in den geltenden US-amerikanischen und kanadischen Gesetzen verwendet wird. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbar Beträgen und Annahmen des Managements basieren. Alle anderen Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet"), "antizipiert" oder "antizipiert nicht", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt" oder besagt, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "vorausschauende Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Aussagen bezüglich der voraussichtlichen Verwendung der Erlöse aus dem Angebot. Solche Risiken und andere Faktoren beinhalten unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen in den zugrunde liegenden Annahmen, die mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen verbunden sind, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Kapitalbeschaffung durch den Verkauf von Aktien, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie verursacht wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche, die mit der Umwelt verbunden sind, Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungsgenehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchsbeschränkungen bei der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausschauende Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, enthalten sind.

Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemitteilung erörtert werden, und mündliche Erklärungen, die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegeben werden, können vorausblickende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der Bundeswertpapiergesetze darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Gewähr dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Vorausblickende Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden Sie in den Unterlagen, die das Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission hinterlegt hat. Für vorausblickende Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für vorausblickende Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.